

# TFZ Trainings- und Fortbildungszentrum

## „Praxisorientiert und individuell“

Neuer TFZ-Standort im TÜV Rheinland Haus München



**Gespräch mit Andreas Ollhoff, Leiter des LGA Trainings- und Fortbildungszentrums (TFZ) in München, über die Eröffnung des neuen TFZ-Standorts und die vielfältigen neuen TFZ-Fortbildungsangebote in der bayerischen Hauptstadt.**

**impulse:** Herr Ollhoff, Sie haben Berufs- und Erwachsenenpädagogik sowie BWL und Personalmanagement studiert und Sie verfügen über 14 Jahre Berufserfahrung. Seit April 2007 sind Sie Leiter des LGA Trainings- und Fortbildungszentrums in München. Was hat Sie an dieser Stelle besonders gereizt?

**Ollhoff:** TÜV Rheinland und LGA kannte ich bereits seit langem als weltweit operierende Unternehmen mit exzellentem Ruf und hohem Qualitätsanspruch. Jetzt für diese Unternehmen zu arbeiten und den Münchner Standort mit aufzubauen empfinde ich als Herausforderung und Auszeichnung zugleich.

**impulse:** Das TFZ München ist in dem neuen TÜV Rheinland Haus in der Moosacherstraße zu finden. Welche Geschäftsbereiche sind in Ihrem neuen Domizil noch angesiedelt?

**Ollhoff:** Die Geschäftsbereiche von TÜV Rheinland und LGA waren bisher in ganz München verstreut, jetzt sind alle in das TÜV Rheinland Haus gezogen. Neben dem TFZ und dem Patent- und Normenzentrum der LGA befinden sich jetzt schon TÜV Cert, Product Safety, Industrieservice und der AMD der TÜV Rheinland Group im Haus. Die offizielle Eröffnungsfeier des TÜV Rheinland Hau-

ses wird in Anwesenheit des Vorstandsvorsitzenden der TÜV Rheinland Holding AG, Prof. Dr. Ing. habil. Bruno O. Braun am 23. November dieses Jahres stattfinden.

**impulse:** Welches Bildungsspektrum bieten Sie in München an, wo liegen ihre Schwerpunkte?

**Ollhoff:** Wir bieten in München hauptsächlich Seminare mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft, Biotechnologie, IT- und Technikthemen an. Dabei ist uns hohe Praxisbezogenheit besonders wichtig. Das heißt, wir gehen ganz besonders darauf ein, was Unternehmen hauptsächlich nachfragen und benötigen. Ein großer Vorteil für die Seminarteilnehmer und die Unternehmen.

**impulse:** München und Martinsried gilt ja als DER Biotechnologiestandort schlechthin ...

**Ollhoff:** Ja – und genau das ist der Grund, warum wir Biotechnologielehrgänge und -seminare in München anbieten. Hier ist der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften riesengroß. Deshalb haben wir in Bezug auf Biotechnologie eine Vielzahl an qualitativ hochwertigen, praxisorientierten Fortbildungsseminaren in unserem Portfolio. Unser erstes Standbein in München waren unsere Fachschulen mit einer Ausbildung zum biologisch-

Die Adresse des TÜV Rheinland Hauses in München:  
Moosacher Straße 56a-b, 80809 München

Alle Fortbildungsangebote finden Sie in unserem aktuellen Fortbildungskatalog, kostenlos zu bestellen unter: [seminare@lga.de](mailto:seminare@lga.de) oder im Internet unter [www.seminare.lga.de](http://www.seminare.lga.de)

technischen Assistenten und einer berufsbegleitenden Qualifikation zum Biotechniker. Mit dieser Ausbildung, die sehr rege nachgefragt wird, sind wir seit 2 Jahren in München auf dem Markt, leider wegen der nötigen Laborausstattung nicht im TÜV Rheinland Haus, aber gleich in der Nähe. Ergänzend dazu bieten wir natürlich Fortbildungen, wie unsere Fachkraft für Biotechnologie, an.

**impulse:** Sie sprachen auch von Betriebswirtschaft und IT-Themen in Ihrem Seminarangebot?

**Ollhoff:** Nehmen wir zum Beispiel den Einkauf. Mit professionellem Einkauf kann ein Betrieb sein Ergebnis deutlich verbessern, im Einkauf liegen noch enorm hohe Einsparpotenziale! Dementsprechend groß ist die Nachfrage nach diesen Seminaren. Aber auch die Problematik der Datensicherheit und des Datenschutzes gewinnt immer größere Bedeutung. Auch hier bieten wir maßgeschneiderte Lösungen an, sowohl im offenen Seminarangebot, aber ganz besonders bei den Inhouse-Schulungen.

**impulse:** Offenes Seminarangebot, Inhouse, was verbirgt sich hinter den Begriffen?

**Ollhoff:** Die offenen Seminare führen wir in unseren Räumen durch, hier nehmen Teilnehmer aus verschiedenen Unternehmen teil. Während Inhouse-Schulungen direkt im Unternehmen nur mit eigenen Firmenmitarbeitern stattfinden. Das lohnt sich vor allem für größere Betriebe, die mehrere Mitarbeiter schulen lassen wollen. Bei diesen Angeboten können wir noch gezielter und ganz speziell auf die besonderen Bedürfnisse der einzelnen Unternehmen eingehen.

**impulse:** Das TFZ in München läuft gerade einmal ein halbes Jahr, wie ist die Nachfrage nach den Fortbildungsangeboten der LGA?

**Ollhoff:** Wir haben jetzt schon sage und schreibe 140 Seminare im Angebot! Natürlich geht der Aufbau eines Fortbildungszentrums nicht von heute auf morgen, aber wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung. Mit unserer hochqualifizierten, aber auch sehr individuellen Betreuung und unseren exakt auf den Bedarf zugeschnittenen Angeboten heben wir uns deutlich von unseren Mitbewerbern ab. Das hat sich in der kurzen Zeit schon herumgesprochen.

**impulse:** Aktuell läuft bei Ihnen das so genannte „Translogistikprojekt“, um was handelt es sich dabei?

**Ollhoff:** Für das Möbelhaus Höffner, das im Westen Münchens ein neues Möbelhaus baut, bilden wir zusammen mit der Firma Translogistik, dem Speditionsunternehmen von Höffner, in einer dreimonatigen Qualifizierungsmaßnahme Möbelmonteure aus. Ergänzt wird die Ausbildung durch den Erwerb des Führerscheins der Klasse 2. Nach erfolgreichem Abschluss bekommen die Absolventen eine Einstellungszusage des Möbelhauses. Das ist ein in München bisher einmaliges Projekt.

**impulse:** Haben Sie noch weitere Pläne?

**Ollhoff:** Natürlich, wir möchten das Zukunftsthema Gesundheit noch intensiver in unsere Angebotspalette aufnehmen. Deshalb sind wir mit einer großen Gruppe von Privatkliniken schon sehr konkret im Gespräch. Ich denke da zum Beispiel an die Ausbildung „Serviceassistent (in) im Gesundheitswesen (TÜV)“. Mit Unterstützung des neuen „Serviceassistenten“ können sich ausgebildete Krankenschwestern intensiver der eigentlichen Pflege widmen, während Serviceleistungen wie das Verteilen des Mittagessens von dafür ausgebildeten Servicekräften übernommen werden. Die Qualität wird höher, gleichzeitig sinkt der Aufwand für die einzelne Klinik.

**impulse:** Herr Ollhoff, wir danken für das Gespräch.

## Kontakt

Dipl.-Päd. (Univ.) Andreas Ollhoff  
LGA Training & Consulting GmbH  
TFZ München  
Tel. +49 89 374281-71  
Fax +49 89 374281-79  
[andreas.ollhoff@lga.de](mailto:andreas.ollhoff@lga.de)

